

An Bord des Kreuzers Dresden!

Quarta und Familie auf dem Wege nach Jamaica. Abfahrt erfolgt ohne Zwischenfall.

Puerto Merito, 21. Juli. — General Victoriano Quarta, Ex-Präsident von Mexiko, hat sein Vaterland verlassen und befindet sich an Bord des deutschen Kreuzers Dresden auf dem Wege nach Jamaica.

Die übrigen Anhänger Quarta's, welche mit ihm das Exil teilen wollen, begaben sich an Bord des britischen Kreuzers Bristol, um dort die Ankunft eines Dampfers zu erwarten, der sie ebenfalls nach Jamaica befördern wird.

Quarta's Bemerkungen. Kurz vor seiner Abreise wurde Quarta von einem Korrespondenten über verschiedene Dinge befragt.

Was denken Sie von Staatssekretär Bryan? — Ich will über ihn nichts, garnichts sagen, lautete die Antwort. Wie denken Sie über Präsident Wilson? — Verdammend.

Was unter Leitung von Oscar Wien stehende General-Sekretariat für die sechste Internationale Olympiade, die 1916 bei Berlin stattfinden wird, bereitet eine umfangreiche Sportausstellung vor.

Keine Gnade für Mörder. Los Angeles, 21. Juli. — Adolpho Carrillo, der hiesige Anführer der mexikanischen Verfassungskämpfer, hat von Carranza eine Depesche erhalten, wonach an den Mörder Francisco Madero's ein blutiges Exempel statuiert werden würde.

Wald- und Torfbrände in Rußland. St. Petersburg, 20. Juli. — Die durch die herrschende dürftige Hitze verursachten Wald- und Moorbrände greifen immer weiter um sich, abgesehen von Truppenmassen auf ihrer Bekämpfung ausgeboten worden sind.

Weiterer Pestfall. New Orleans, 21. Juli. — Ein weiterer Fall von Pest ist hier zu verzeichnen. Chas. S. Keaman, 2825 Baronne Str., erkrankte vor mehreren Tagen, und seine Krankheit ist als Pest diagnostiziert worden.

Kein Frauenstimmrecht in Georgia. Atlanta, Ga., 21. Juli. — Das Senatskomitee für Verfassungsänderungen hat gegen die Bill berichtet, welche den Frauen das Stimmrecht in Staats- und Gemeinwahlen geben sollte.

Millionenfeuer. Königsberg, Ostpreußen, 21. Juli. — Die Zündkörperwerke von M. Bracht & Lewandowski gerieten in Brand und wurden vollständig einäschert.

Der Pariser Sensationsprozess. Mörderin des „Figaro“-Redakteurs eine willige Beugin.

Paris, 21. Juli. — Gestern Mittag begann im Justizpalast der Prozess gegen Mme. Gaillart, die angeklagt ist, Gaston Calmette, Redakteur des „Figaro“ erschossen zu haben.

Verhängnisvolle Dynamitexplosion. Fünf Personen getötet und 18 andere schwer verletzt.

Panama, 21. Juli. — Infolge einer verfrühten Explosion von 4800 Pfund Dynamit in dem Curacado-Erdstich wurden fünf weiße und ein farbiger Arbeiter auf der Stelle getötet und sieben farbige und ein weißer schwer verletzt.

Gustav Cramer gestorben. St. Louis, Mo., 21. Juli. — Gustav Cramer, der Präsident der Cramer Dry Plate Co., dessen Name in der ganzen zivilisierten Welt durch die Erzeugnisse seiner Firma bekannt geworden ist, starb in St. Louis.

Personalnotizen. Unser Freund und Kollege Karl Weich in Huntington, Nebr., Herausgeber des dortigen „Wächter“, schreibt, daß er sich in Sioux City einer Untersuchung durch einen Spezialisten unterzogen hat, der feststellte, daß er keine Blinddarmentzündung hat.

Wetterbericht. Bewölkt heute Abend und morgen; möglicherweise Schauer.

Ein rabiatler am „Diplomat“!

Amerikanischer Legationsrat verzeiht sich an schwedischen Hafenmeister.

Christiana 21. Juli. — Auf der amerikanischen Dampfschiff „Pauline“ kam es zwischen dem hier akkreditierten amerikanischen Legationsrat, J. W. Gunther und dem Hafenmeister zu einem heftigen Streit, welcher alle Gemüther der Stadt beschäftigte.

Das böhmische Hundesturnfest. Am Mittwoch den 23. Juli nimmt hier selbst das böhmische Hundesturnfest seinen Anfang.

Kleine Stadtneujungen. A. Fleming ist zum Bademeister an der „Municipal Beach“ am Carter See ernannt worden.

Süd-Omaha. In Abwesenheit des Mayors Socor führte Stadtratspräsident Alton den Vorsitz bei den Stadtratsverhandlungen.

Der deutsch-amerikanische demokratische Club von Süd-Omaha hat in seiner jüngsten Versammlung nachstehende Kandidaten indossiert.

Grubenunglück. Wien, 21. Juli. — In den Bozschfleiner Gruben bei Salzburg sind 11 Steiger und der Obersteiger durch Grubenunglücke getötet worden.

Drohung einer Kampfsuffragette.

Wenn aus der Haft entlassen, wird sie das Polizeigericht in die Luft sprengen.

London, 21. Juli. — Die Kampfsuffragette Annie Bell wurde in einem hiesigen Polizeigericht dem Districtsrichter überliefert, weil sie den Versuch gemacht hatte, am 10. Mai das Metropolitan Tabernacle in Süd London und am 12. Mai die alte St. John Kirche in die Luft zu sprengen.

Südseite Turnverein. Die Vorentscheidungen des Südseite Turnvereins hat in ihrer jüngsten Generalversammlung nachstehende Beamte erwählt:

- Brumbar, Jos. Weinfurter; Krugbar, S. Keiter; Beutelbar, Edward Weis; Turnbar, Edward Weis; Zapfenbar, Anton Grimweiß; Gohlenbar, Gus. Karst.

Die Varen veranlassen sich jeden Mittwoch Abend, turnen an Pferd und Barren und halten dann eine gemütliche Versammlung ab.

Frau Max Werns, 2006 nördl. 18. Straße, nahm Gift in selbstmörderischer Absicht.

Der Jahrgang Robert Warner wurde an der 38. und Hamilton Straße, während er einen Baum pflanzte, von dessen herabhängendem Geäst von seinem Stütz auf die Straße geschleudert und infolge des Sturzes erheblich verletzt.

Nächter Sears sprach einer Frau, die von ihrem Manne schmachlich behandelt worden war, die Ehe scheitern zu lassen.

Der am Sonntag im Missouri Flug erkrankte 19-jährige Louis Jensen ist noch nicht genesen worden.

Rom Derzjlag getroffen samt J. C. Van Orsdel von Pittsburg Pa., auf dem Wege nach dem Union Bahnhof begriffen, auf dem 10. Straßen Viadukt tot zu Boden.

A. S. Veermann, Sohn des Sängers August Veermann, rettete ein junges Mädchen vor dem Tode des Ertrinkens.

Die hiesige Compagnie D. Nebraska Nationalgarde, erwähnte J. C. Nates zu ihrem Hauptmann.

Montag Abend ging es in dem Schloß der A-Sar-Ben-Ritter wieder einmal hoch her, denn die Zeitungsredakteure und die Woodmen of the World waren die Gäste der Ritter.

Die schöne Feiertag hat jedem Theilnehmer einen Genuß bereitet und dem Gesangsverein Germania neue Freunde erworben.

Gäste der A-Sar-Ben. Montag Abend ging es in dem Schloß der A-Sar-Ben-Ritter wieder einmal hoch her, denn die Zeitungsredakteure und die Woodmen of the World waren die Gäste der Ritter.

Die Eltern von Winnie Mont, 4202 Charles Straße, verlangen dem Schulrat, daß dieser die Lektorrechnung bezahle, welche dadurch entstanden ist, daß das Kind während des Schuljahres in Fort Omaha von der Sige übermäßig und krank wurde.

Genry J. Myers offerierte dem Schulrat mehrere Grundstücke in unmittelbarer Nachbarschaft der Soratoga Schule.

Der Montag Abend stattgefundenen Sitzung des Schulrats unterbreitete A. C. Kennedy, Kassier des Finanzkomitees, einen Kostenübersicht der Ausgaben für den Unterhalt der hiesigen öffentlichen Schulen.

Die Eltern von Winnie Mont, 4202 Charles Straße, verlangen dem Schulrat, daß dieser die Lektorrechnung bezahle, welche dadurch entstanden ist, daß das Kind während des Schuljahres in Fort Omaha von der Sige übermäßig und krank wurde.

Genry J. Myers offerierte dem Schulrat mehrere Grundstücke in unmittelbarer Nachbarschaft der Soratoga Schule.

Die Eltern von Winnie Mont, 4202 Charles Straße, verlangen dem Schulrat, daß dieser die Lektorrechnung bezahle, welche dadurch entstanden ist, daß das Kind während des Schuljahres in Fort Omaha von der Sige übermäßig und krank wurde.

Genry J. Myers offerierte dem Schulrat mehrere Grundstücke in unmittelbarer Nachbarschaft der Soratoga Schule.

Die Eltern von Winnie Mont, 4202 Charles Straße, verlangen dem Schulrat, daß dieser die Lektorrechnung bezahle, welche dadurch entstanden ist, daß das Kind während des Schuljahres in Fort Omaha von der Sige übermäßig und krank wurde.

Genry J. Myers offerierte dem Schulrat mehrere Grundstücke in unmittelbarer Nachbarschaft der Soratoga Schule.

Die Eltern von Winnie Mont, 4202 Charles Straße, verlangen dem Schulrat, daß dieser die Lektorrechnung bezahle, welche dadurch entstanden ist, daß das Kind während des Schuljahres in Fort Omaha von der Sige übermäßig und krank wurde.

30-jähriges Jubiläum.

Des Gesangsvereins Germania, in Stanton, Nebr., am Sonntag gefeiert.

Stanton, Neb., 20. Juli. — Der Gesangsverein Germania hat Sonntag Nachmittag sein 30-jähriges Jubiläum mit einem schönen Familienfest in erfolgreicher Weise gefeiert.

Schon dreißig Jahre sind wir hier! Als Sängerschaft vereint; „Germania“, wie's Banner Euch verkündet, achtzehnhundertvierundachtzig ward gegründet.

Schon dreißig Jahre sind wir alt, zum Singen stets bereit; Dem deutschen Lied sind wir ergeben, Deutschen Sitten gilt unser Streben, Goh, deutsche Fröhslichkeit!

Diesem Gesange schloß sich ein vierstimmiges Chorlied an, worauf der langjährige und verdiente Präsident Herr John Schindler das Wort ergriff, in wohlgelegten Worten eine herliche Begrüßungsansprache an die Mitglieder und deren Familien richtete.

Der Verein wurde mit 16 Mitgliedern gegründet, von denen ihm die Herren Hr. Raabe, Gustav Krenzler und Fred Feyerherm ununterbrochen angehört.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Die Wittve Wm. Rapp, welche direkt hinter ihrem Schenker lag, erhob sich und wurde hysterisch.

Dreifacher Mord noch unangeklärt!

Zeugenaussagen widersprechend, — der eine sagt dies, der andere jenes.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt. Etwa ein Duzend Zeugen sind noch zu vernehmen.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.

Der Inquest über die Gebrüder Schröder und Wm. Rapp wurde heute Vormittag wieder fortgesetzt.



Fürst Wilhelm von Albanien im Feld.